

Biographie

Thomas Schütz, Bariton

Kirchenstrasse 52,
Rückgebäude, c/o Dr. Lange
81675 München
Deutschland

tomasus@gmx.de
+49 173 / 3 92 94 89
www.thomasschuetzmusic.com



Der junge deutsche Bariton Thomas Schütz, aufgewachsen in Prien am Chiemsee, ist als Opern-, Konzert-, und Liedsänger europaweit tätig.

Dabei musiziert er an bedeutenden Bühnen, darunter die Philharmonie Essen, das Opernhaus Antwerpen, die Tonhalle Düsseldorf, die Schubertiade Schwarzenberg, die Allerheiligen Hofkirche in München, das Prinzregententheater München, das Flagey in Brüssel sowie die Zomeropera Alden Biesen.

Aktuell ist er in einer Produktion der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation in mehr als 15 Aufführungen als „Figaro“ in G. Rossini's *Il barbiere di Siviglia* zu erleben – dies auf einer Tournee durch Süddeutschland.

Im Herbst und Winter 2017 wird er im Bayerischen Hof in München die Rolle des „Marcelo“ in G. Rossini's *La Bohème* verkörpern.

Darüber hinaus zählen zu seinem sorgfältig ausgewählten Repertoire Don Giovanni (Masetto), Carmen (Escamillo) sowie Frühlings Erwachen (Moritz).

Von 2013 bis 2015 war er Ensemblemitglied im Opernstudio der International Opera Academy in Gent.

Im Mai dieses Jahres erschien eine Rundfunkeinspielung mit Liedern von Schubert, Pfitzner, Loewe, Duparc und Copland beim Westdeutschen Rundfunk mit Thomas Schütz als Bariton und Christoph Schnackertz am Klavier. Beim Carus Verlag liegt eine Einspielung von R. Schumann's *Der Rose Pilgerfahrt* mit Thomas Schütz in der Rolle des „Müllers“ vor.

Zu seinen musikalischen Partnern zählen u.a. Anthony Spiri, Christoph Schnackertz, Eric Schneider, Graham Johnson, Marcus Creed, Johannes Erkes und Filip Rathé. Darüber hinaus arbeitete er mit den Regisseuren Benoit de Leersnyder, Victoria Pfortmüller, Jan David Schmitz und Guy Joosten.

Der in München beheimatete Sänger erhielt seine Ausbildung an der renommierten Guildhall School of Music & Drama London sowie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss. Er studierte bei Christoph Prégardien, Matthias Goerne, David Pollard und Charlotte Margiono. Thomas Schütz wurde in London mit dem Paul Hamburger Preis in Graham Johnson's Schumann-Konzertreihe ausgezeichnet, er war Finalist des Internationalen Lions Gesangswettbewerbs, wurde in London in die Young Songmaker's Almanac aufgenommen und war darüber hinaus Stipendiat von Yehudi Menuhin *LiveMusicNow*. An der Guildhall School of Music and Drama London hatte er zwischen 2012 und 2014 im Rahmen eines Fellowship einen Lehrauftrag inne.

Im Oktober 2017 hält er erstmals ein Seminar zum Thema „Stimme“ für die Regierung von Oberbayern.

Ebenso gründete er in diesem Jahr *NIGHTINGALE natur I kultur* – eine Konzertreihe die im Chiemgau beheimatet ist. Mit vier bis acht Konzerten jährlich ist es das Anliegen Nightingales, die Verbindung von Natur und Musik zu unterstreichen und zu leben. Mit Nightingale Exchange ruft er aktuell dazu ein Projekt zum musikalisch - interkulturellen Austausch ins Leben.